

Spechtbaum im Bergwald

Es handelt sich um einen Nahrungsbaum des Schwarzspechtes. Er schlägt mehrere Löcher in geringer Baumhöhe in den Stamm, um an Borkenkäfer- und andere Larven heranzukommen. Die Bruthöhlen des Schwarzspechtes sind viel höher und an dickeren Bäumen anzutreffen, meist in mehr als fünf Meter Höhe. Die Reviere der Schwarzspechte sind gross, 400 ha und mehr. Der Nahrungsbaum beweist, dass der Schwarzspecht bei uns heimisch ist und sicher auch irgendwo im Bergwald brütet. Brutzeit ist im April.

